

demokratisch

solidarisch

friedlich

ökologisch

feministisch

Ein anderes
EUROPA
ist möglich

Kommt mit ins Offene und Bunte:
Ein anderes Europa ist möglich!

Europakongress
5. bis 7. Oktober 2018
in Kassel

EUROPA

steht für Menschenrechte, Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung. Aber Europa steht auch für Nationalismus, Kolonialismus und Kriege rund um den Globus. Die Europäische Union hat uns Reisefreiheit gebracht, die Möglichkeit auf einfache Weise in den Mitgliedsländern zu studieren und zu arbeiten, aber auch die Kapitalverkehrsfreiheit und das Recht für große Multis und Banken, sich überall niederzulassen. Sie hat Griechenland eine verheerende Armutspolitik aufgezwungen, den demokratischen Willen der Bevölkerung mit Füßen getreten, sie rüstet immer weiter auf, schottet sich gegen Flüchtende ab und nimmt ihren Tod im Mittelmeer in Kauf.

Wir meinen: Ein anderes, demokratisches, soziales, feministisches, klimagerechtes und friedliches Europa ist nötig und möglich. Und damit meinen wir nicht nur die EU.

Wir wollen in Kassel gemeinsam mit anderen über dieses andere Europa diskutieren: Warum nützt die aktuelle Politik in Europa und insbesondere in der EU nur den Mächtigen und Reichen und nicht den Vielen? Welche Alternativen von einem Guten Leben für alle setzen wir ihr entgegen? Wie und mit wem wollen wir die Europäische Union und ganz Europa verändern? Alles Fragen, denen wir nachgehen wollen. Das wird nicht ohne

Kontroversen gehen. Zu verschieden sind unsere Ansichten und Analysen. Aber wir wollen uns beim Streiten zuhören, uns gegenseitig respektieren, voneinander lernen und am Ende hoffentlich ein paar Verabredungen über gemeinsame Kampagnen und Projekte treffen.

Um interessante Redner_innen zu hören, die uns nicht jeden Tag über den Weg laufen und genug Möglichkeiten zu finden, aktiv an den unterschiedlichen Diskussionen teilzunehmen, wird es auf dem Kongress verschiedene Veranstaltungsformate geben. Große Podien und Foren mit Prominenten, und viele Workshops zum Mitdiskutieren. Und die Themen? Sie werden sehr vielfältig sein: Energiepolitik und Klimagerechtigkeit, Krieg und Frieden, Geschlechterverhältnisse und Herrschaft, EURO und wirtschaftliche Ungleichgewichte, Migration und Flucht, Rechtspopulismus in Europa, Handelspolitik und Ausbeutung, Konzernmacht und Steuerpolitik, EU und Europa ...

Lust bekommen, mitzumachen? Weitere Informationen unter:
www.ein-anderes-europa.de

Der Kongress wird veranstaltet von Attac Deutschland und dem Fachgebiet Globalisierung & Politik am FB Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel.